



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

**Klauß, Karl**

**1935-12-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ludwigshafen - Pfalzban  
**National-Theater**

Vorstellung Nr. 37  
 Donnerstag 5. Dezember  
 Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3  
 Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

**Der Bettelstudent**

Operette in drei Akten nach  
 F. Zell und Richard Genée

Musik von  
 Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto  
 Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska . . . . .	Nora Landerich <b>V</b>
Bronislawka } ihre Töchter . . . . .	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau .	Wilhelm Trieloff

(Fortsetzung unseitig)

NSK L'hafen  
 Abt. 41-42,  
 50-55, 401-  
 404, 410-414,  
 421-423, 425-  
 429, 435-436,  
 451-452, 471-  
 472, 501-502,  
 521-525, 601-  
 627. Deut-  
 sche Jugend  
 Bühne L'hafen

Symon Kymanowicz, Student . . . . .	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen . . . . .	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Frits Hartling
Richtjosen, Korнет	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska . . . . .	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau . . . . .	Joseph Offenbach
Piffle ) seine Gehilfen . . . . .	Franz Bartenstein
Puffte )	Karl Böller
Koh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau . . . . .	Joseph Kerkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,  
 Tataren, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von  
 Hedwig Broch, Käte Zellendorf und Fränzi Mitradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.<sup>30</sup> Uhr

Anfang 19.<sup>20</sup> Uhr

Ende etwa 23.<sup>00</sup> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
 Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach  
 Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden